

Leicht steigendes Anlagevolumen und Umsätze an den europäischen Märkten für strukturierte Produkte

440 Mrd. EUR Anlagevolumen auf Höchststand, Handel steigt leicht an

Der Umsatz mit Anlage- und Hebelprodukten in den abgedeckten Märkten blieb im zweiten Quartal 2024 konstant bei 35 Milliarden Euro. Die Steigung gegenüber dem Vorjahr beträgt 15 Prozent. Diese und weitere Marktdaten wurden von der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) und deren Mitgliedsverbänden erfasst und durch Derivative Partners (Avaloq Group) aufbereitet.

Für den Marktbericht stellen die folgenden Mitgliedsverbände der EUSIPA ihre Angaben zur Verfügung: das Zertifikate Forum Austria (ZFA), die Belgian Structured Investment Products Association (BELSIPA), die Association Française des Produits Dérivés de Détail et de Bourse (AFPDB), der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW), die Associazione Italiana Certificati e Prodotti di Investimento (ACEPI), die Netherlands Structured Investment Products Association (NEDSIPA), die Swedish Exchange Traded Investment Products Association (SETIPA), die Swiss Structured Products Association (SSPA), und die Luxembourg Structured Investment Products Association (LUXSIPA).

Der Umsatz mit Anlageprodukten (35 Prozent des gesamten Handelsvolumens) an den europäischen Handelsplätzen fiel im zweiten Quartal um 8 Prozent gegenüber dem Vorquartal, stieg jedoch um 39 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatz mit Hebelprodukten (Optionsscheine, Knock-out-Optionsscheine und Faktor-Optionsscheine) betrug von April bis Juni 23 Milliarden Euro, was 65 Prozent des Gesamtumsatzes entspricht. Der Umsatz mit Hebelprodukten stieg im Vergleich zum Vorjahr um 39 Prozent und auf Quartalsbasis um 5 Prozent.

Ende Juni boten die Handelsplätze in den berichtenden EUSIPA-Märkten 474.293 Anlageprodukte und 1.976.671 Hebelprodukte an. Damit verringerte sich die Zahl der gelisteten Produkte auf Quartalsbasis um 4 Prozent, stiegen jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent an.

Banken emittierten im zweiten Quartal 2024 1.775.280 neue Anlage- und Hebelprodukte, 3 Prozent weniger als im Vorquartal, jedoch 25 Prozent mehr im Jahresvergleich. Insgesamt wurden 153.737 neue Anlageprodukte aufgelegt, was 9 Prozent der Neuemissionen entspricht. Die 1.621.543 neuen Hebelprodukte machen immer noch 91 Prozent der Gesamtzahl aus. Im Vergleich zum 1. Quartal 2024 wurden 21 Prozent weniger Anlageprodukte aufgelegt.

In Österreich, Belgien, Deutschland, der Schweiz, Luxemburg und Italien ist das Marktvolumen der als Wertpapiere emittierten **Anlage- und Hebelprodukte** gegenüber dem Vorquartal konstant bei 439 Milliarden Euro geblieben. Dies entspricht jedoch auf Jahresbasis einen Anstieg um 15 Prozent.

Kontakt:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (0) 2550 34 15

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org

Das Marktvolumen allein von Anlageprodukten lag Ende Juni bei 421 Milliarden Euro – ein Plus von 1 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Das ausstehende Volumen an Hebelprodukten belief sich Ende Juni auf 19 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 41 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und einer Reduzierung von 7 Prozent im Vergleich zum letzten Quartal Q1 2024.

Kurzinfo zu EUSIPA

EUSIPA vertritt seit 2009 die Interessen des europäischen Geschäfts mit strukturierten Produkten. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf strukturierten Anlageprodukten und Hebelinstrumenten. EUSIPA zielt darauf ab, einen attraktiven und fairen Regulierungsrahmen für diese Finanzprodukte zu schaffen.

Der Dachverband fungiert als Ansprechpartner für Politik, die EU-Kommission und die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) in allen Fragen rund um strukturierte Produkte.

Ein höherer Schutz der Anleger sowie eine nachvollziehbare und transparente Produktlandschaft sind dem Verband ein wichtiges Anliegen. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern setzt er sich aktiv für die Förderung europaweiter Standards in der gesamten Branche ein. Dazu gehören eine klare Produktklassifizierung, standardisierte Fachbegriffe und ein breites Engagement der Mitgliedsverbände zur Einhaltung eines Verhaltenskodex für die Branche.

Die Mitglieder von EUSIPA, die Informationen für den Marktbericht bereitstellen, sind:

